

Bekanntmachung der Abwasserentsorgung Brunsbüttel GmbH

Neben den stattfindenden Kanalnetzuntersuchungen wird ab dem 31.03.2025 wieder mit den alljährlichen Spülarbeiten in der Schmutzwasserkanalisation in Brunsbüttel begonnen, um Ablagerungen in den Kanalleitungen zu beseitigen und Verstopfungen zu vermeiden.

Da dafür die Leitungen mit Hochdruck gespült werden, kann es zu Rückstauungen kommen. Das Abwasser in den Rohrleitungen kann bis auf das Niveau der Straßenoberkante (Rückstauebene) anstauen und sich dann auch bis in die Anschlussleitungen der Grundstücke zurückstauen. Bei Gebäudeteilen die unterhalb des Straßenniveaus liegen oder deren Gebäude einen Keller besitzen, kann das Wasser nun aufgrund des Wasserdrucks weiter in die hausinternen Leitungen und durch die Abflüsse ins Haus gelangen.

Es wird daher darum gebeten, sich darauf einzustellen und gegebenenfalls Maßnahmen gegen einen Rückstau zu treffen bzw. auf eine ausreichende Entlüftung zu achten. Überdachentlüftungen sollten hierbei funktionsfähig sein. Zur Vermeidung von Überspülungen wird empfohlen, die Toilettendeckel geschlossen zu halten.

Die Arbeiten werden voraussichtlich 8 Wochen andauern.

Brunsbüttel, den 21.03.2025

Abwasserentsorgung Brunsbüttel GmbH (ABG)
Koogstraße 61-63
25541 Brunsbüttel

gez. Michael Brakhage

Geschäftsführer

gez. Sabine Mohrdieck

Handlungsbevollmächtigte